



BUCHINFORMATION 4.12.2023

Werner REISS

Der Augenschein

**Der Autor, Werner Reiss, geht der Frage nach, die sich schon seit der Antike und ihrer Rhetorik zeigt:
Was lässt uns unterscheiden, zwischen einer zielgerichteten Rede und dem, was man als bildhaftes Geschwätz ruhig beiseitelegen kann?**

Wir leben in einem „digitalen Zeitalter“, so das Schlagwort. Zugleich besteht der Wunsch nach Anschaulichkeit, d.h. Vorstellungen zu entsprechen, die die Datenfülle auf ein verstehbares Maß bringen. Ist das eine Reduktion oder Erweiterung?

Der Autor, Werner Reiss, geht der Frage nach, die sich schon seit der Antike und ihrer Rhetorik zeigt:

Was lässt uns unterscheiden, zwischen einer zielgerichteten Rede und dem, was man als bildhaftes Geschwätz ruhig beiseitelegen kann? Der Autor bespricht einige Positionen, quer durch die westliche Philosophiegeschichte und zeigt, dass das Konzept einer „gesellschaftlichen Ganzheit“ immer wieder auftaucht, aber fragwürdig ist, besonders, wenn man den wissenssoziologischen Begriff der „Lebenswelt“ in diese Überlegungen einbezieht.

Monsignore DDr. Werner Reiss, geb. 1941 in Wien, studierte Jus in Wien (Dr.iur.), Philosophie- und Theologiestudium in München und Innsbruck (Dr.theol.). Jesuitisch geprägt. Anschließend in Wien. Tätig in der Erwachsenenbildung, als Lehrer an Höheren technischen Lehranstalten (HTL). Durch 20 Jahre Lektor für Politologie an der Universität Wien bzw. Dozent an der Wiener Kunstakademie. Oftmalige Aufenthalte in New York. Rektor der St.-Johannes-Nepomuk (Otto-Wagner-)Kapelle am Wiener Gürtel.

Aufsätze zur Wissenssoziologie.

1993 „Die theologischen Reden Otto Mauers – Das geschundene Reich Gottes“ (Hora-Verlag, Wien),

2014 "NEUE LEGENDEN in biblischer Handschrift", ISBN 978-3-9503682-1-5

2016 „Am Rande des Lachens - Eine Woche lustvoller Philosophie“, ISBN: 978-3-9503682-6-0

2019 „ICH und WIR — Kompetenz und Meisterschaft“ — mit einem Nachwort von Paul F. Röttig, ISBN: 978-3-9503683-6-9

2020 „JA, ABER — Der freie Wille — Emotion versus Rationalität . Aktuelle Gedanken aus einem barocken Jesuitendrama“ Mit Beiträgen von Paul F. Röttig und Hans Haider, ISBN: 978-3-9503683-9-0

2021 „Fastenkunst — Kunst in der St. Johannes Nepomuk-Kapelle von Otto Wagner am Gürtel in Wien“, ISBN: 978-3-9504954-0-9

2021 „DAS DING IN SICH - Philosophische Wege zu einem neuen Realismus“, ISBN: 978-3-9504954-2-3

2022 „MILLENNIUM-Das Evangelium und die Phrase“, ISBN 978-3-9504954-6-1

	
Werner Reiss Der Augenschein,	
ISBN: 978-3-9505332-6-2, EUR 20,-- , lieferbar ab 14. Dezember 2023	

Dr. Johannes M. Martinek, **+43 650 8655395**

Johannes Martinek – plattform - Verlag, A-2380 Perchtoldsdorf, Herzogbergstraße 210
www.plattform-martinek.at — Mobil: +43 650 8655395 — office@plattform-martinek.at
Gew.reg. 317-MDW1-G-091610 — UID Nr. ATU 64580126

Auslieferung Österreich: BUBO Buch Bote, Ing. Herbert Schoger, Tuersgasse 21,
1130 Wien / Tel.: +43 1 879 34 27 / info@bubo.at

Als Vertreter reist für uns: Herr Florian Ryba: +43 664 5440449 / ryba@bubo.at